

Wie erleben Buddhist:Innen
Zeiten von schwerer Krankheit,
Sterben und Trauer?

Der eigene Glaube und die eigene
Spiritualität bieten für viele Menschen
einen wichtigen Halt am Lebensende an.

Für Begleitpersonen ergeben sich aus den
ganz unterschiedlichen und sehr
individuellen Glaubenswelten in einer sich
ständig verändernden kulturellen
Situation Fragen und Herausforderungen,
denen wir an diesem Tag nachgehen
wollen. So fragen wir uns: Wie erleben
Buddhist: innen Zeiten von schwerer
Krankheit und Trauer und welche
Unterstützung und Kompetenzen
brauchen die Begleiter: innen?

Formate:

Inputs, Workshops, Plenumsdiskussion,
Impulse, Podiumsdiskussion

Zielgruppe:

Hospiz- und Palliativbegleiter: innen,
Pflegekräfte, Seelsorger: innen,
Ärzt: innen, alle anderen
Interessierten

Veranstalter

Unionhilfswerk - Zentrale Anlaufstelle Hospiz &
Berliner Forum der Religionen



Mit freundlicher Unterstützung

der Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt



der Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege



und Bodhicharya Deutschland e.V.



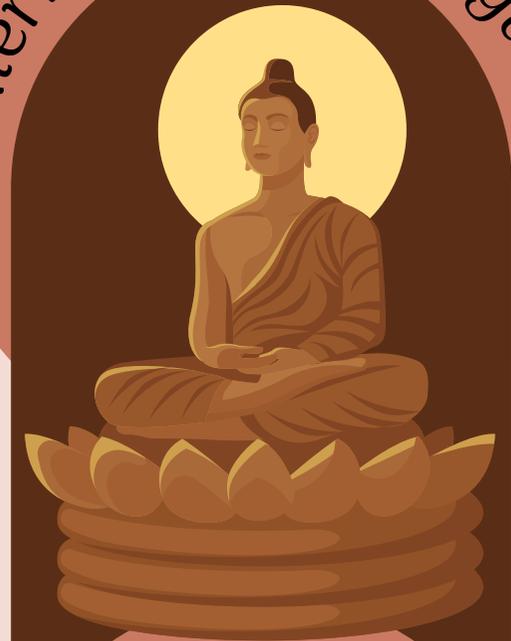
Kontakt:

 post@hospiz-aktuell.de



Eine verbindliche Anmeldung zur Fachtagung ist
erforderlich unter [https://www.berliner-forum-
religionen.de/anmeldung-fachtagung-2024/](https://www.berliner-forum-religionen.de/anmeldung-fachtagung-2024/)

Interreligiöse Fachtagung



14. Oktober 2024,
16:30 – 20:00 Uhr

Wie erleben
Buddhist:Innen Zeiten von
schwerer Krankheit,
Sterben und Trauer?

Bodhicharya Deutschland e.V
Kinzigstr. 29
10247 Berlin-Friedrichshain



Programm

16:30

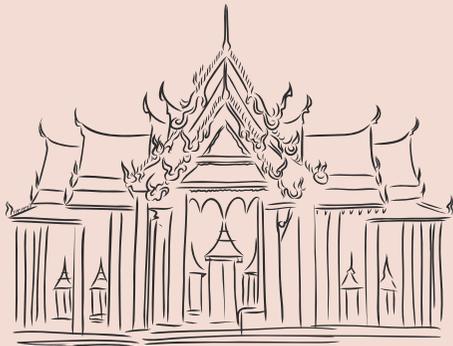
Begrüßung

16:40 Input

„Versorgung von Pflegebedürftigen mit asiatischer Migrationsgeschichte in Berlin“
(Kim Chi Vu, Jieun Park)

17:15 Input

„Vorstellung der Arbeitsgruppe und des Handouts für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich am Beispiel des Buddhismus“
(Maximilian Aaron, Michael Bäumer)



Programm

17:30

Workshops

1. Reflexion über Buddhist: innen Rituale beim Sterben und Trauer. Welche Rituale sind wichtig?
2. Wie werden die Empfehlungen aus dem Handout in der Praxis umgesetzt?
3. Wo bekomme ich als Patient: in oder als Zu-/Angehörige meine Kraft her? Vernetzung und Angebote.
4. Welche Aspekte sollten noch in dem Handout adressiert werden?

17:50

Präsentation der Workshops-Ergebnisse im Plenum

18:10

Kaffeepause

Programm

18:30

Buddhistische Aspekte in der ambulanten Hospizarbeit. (Mischa Dräger)

18:45

Übungen zu Achtsamkeit und Mitgefühl sowie zu spirituellen Ressourcen
(Mischa Dräger)

19:15

„Vielfalt der buddhistischen Community“
Podiumsdiskussion

19:40

Austausch und Reflexion

20:00

Verabschiedung

